

AB 1

M1 Der kleine Unterschied

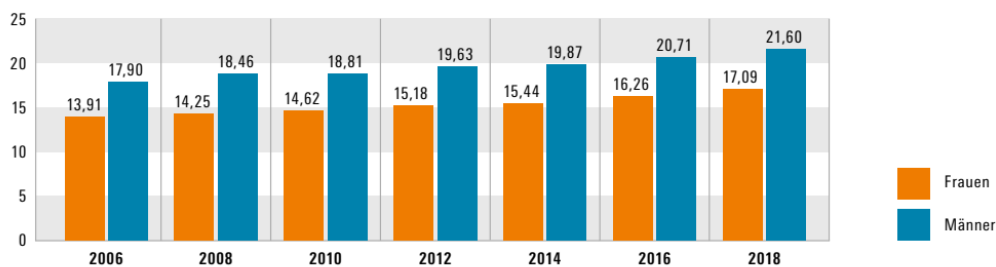


Der **Gender Pay Gap** (geschlechtsbezogene Einkommenslücke) beschreibt den Unterschied zwischen den durchschnittlichen Bruttostundenlöhnen von Frauen und Männern. Er wird in Prozent angegeben. Er ist ein komplexer Maßstab für die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft. In diese Maßzahl gehen zahlreiche unterschiedliche Faktoren ein, zum Beispiel, dass Frauen häufiger als Männer in Teilzeit arbeiten, oft in Berufen arbeiten, die geringer entlohnt werden, öfter und länger in Elternzeit gehen und seltener Vorgesetzte sind. Darüber hinaus bleibt auch beim Vergleich der Löhne von Frauen und Männern mit gleichen Merkmalen (z. B. gleiche Ausbildung, gleiche Berufserfahrung, gleiche Arbeitszeit usw.) ein Unterschied in der durchschnittlichen Bezahlung bestehen („unerklärter Rest“).

M2 Der Gender Pay Gap

Grafik A

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste von Frauen und Männern
Deutschland, in Euro



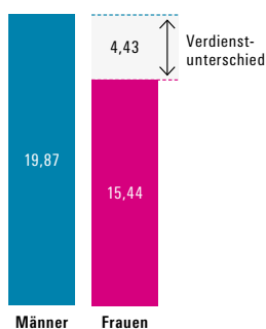
Statistisches Bundesamt, WSI-GenderDatenPortal 2020, Grafik zum Download: bit.do/bsue20

Hans Böckler Stiftung

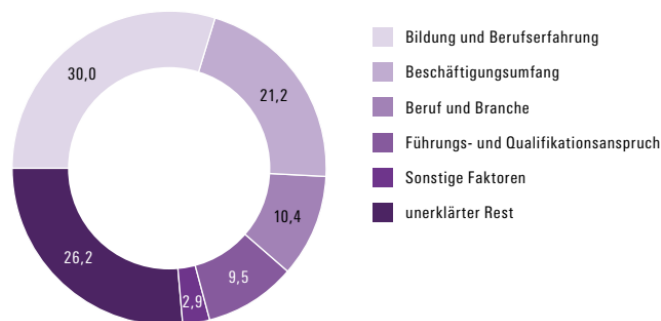
Grafik B

Verdienstunterschiede zwischen Männern und Frauen 2014

Bruttostundenverdienst
in Euro



Gründe für den Verdienstunterschied
in Prozent*



* Rundungsbedingt weicht die Summe der Prozentzahlen von 100 ab.

Statistisches Bundesamt 2017, Grafik zum Download: bit.do/bsue5

Hans Böckler Stiftung